

Liechtensteiner Volksblatt

Erscheint Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag · Jeden Donnerstag Grossauflage · Amtliches Publikationsorgan · Tel. (075) 2 42 42 · Einzelpreis: 60 Rp.

Schweizer feiern unter dem Motto «Das Tessin grüsst Liechtenstein»

Der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein stellte die Aktivitäten aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft vor

(TiKa) - Aus Anlass der Feierlichkeiten zum 700-jährigen Bestehen der schweizerischen Eidgenossenschaft führt der Schweizer Verein im Fürstentum Liechtenstein umfangreiche Festivitäten unter dem Motto «Das Tessin grüsst Liechtenstein» durch, deren Höhepunkt am 1. August gipfelt. Am Dienstag luden die Wirte aus Vaduz zu einem Essen im «En Vogue» in Vaduz, um zusammen mit dem Schweizer Verein die bevorstehende Gastronomie-Woche und die ganze Veranstaltung vorzustellen.

In Zusammenarbeit mit dem Ente Ticinese per il Turismo von Bellinzona wurden einige Attraktionen im Umfeld der 700-Jahr-Feierlichkeiten organisiert. So machen zehn namhafte Gastronomiebetriebe (darunter Real, Linde Vaduz, Old Castle Inn, Löwen Vaduz, Torkel und Wolf) eine Tessiner Woche. Diese Gastronomiewoche dauert vom 1. bis 11. August 1991. Eine Auswahl der Köstlichkeiten wurde anlässlich der Pressekonferenz im «En Vogue» bereits vorgestellt.

Tessiner Markt und Ausstellungen

Walter Herzog, Mitglied des Vorstandes des Schweizer Vereins, stellte dann die eigentlichen Feierlichkeiten am 1. August vor: Um 8.00 Uhr wird der Tessiner Markt auf dem Rathausplatz in Vaduz eröffnet. Eine reichhaltige Auswahl von Tessiner Spezialitäten wird dem Gast angeboten: Vom Rotwein über Salami bis hin zum Risotto warten die aussergewöhnlichen Köstlichkeiten für Gourmets. Auch Ausstellungen über das Tessiner Handwerk und die geographischen Schönheiten des Gebietes werden gezeigt.

Um 10.00 Uhr ist die Eröffnung der Tombola. Bereits Mitte Mai hat der Losverkauf der riesigen Tombola begonnen. Attraktive Preise warten auf die Gewinner. Neben dem Hauptpreis, dem Elektromobil Mini-el Exemple, einer Flugreise nach New York und weiteren Flugreisen gibt es über 3000 Sachpreise zu gewinnen. Die Ziehung des Hauptpreises findet unter dem gestrengen Blick von Martin Gassner im Rathaus Vaduz statt. Die Preise können von 10.00 bis 19.00 Uhr im Rathaus abgeholt werden, danach jeweils während der Öffnungszeiten der Ausstellung «Auf den Spuren der modernen Architektur im Tessin».

Die Eröffnung dieser Architekturausstellung findet um 13.00 Uhr ebenfalls im Rathaus statt. Namhafte Tessiner Architekten zeigen an dieser informativen und interessanten Ausstellung ihre neuesten Arbeiten im Architekturbereich.

Ab 17.00 Uhr ist das Städtle verkehrsfrei, was die Möglichkeit bietet, nochmals gemütlich durch den Markt zu bummeln.

Ab 17.30 Uhr spielt die Bandella di Lugano auf der Rathauswiese. Mit typischer Volksmusik aus der südlichen Schweiz bei einem Gläschen Rotwein und den einzigartigen Gerichten kommt sicher eine schöne Ferienstimmung auf. Daneben wartet eine Spielecke für die



Antonio Corbi (Mitte), Präsident des Schweizer Vereins in Liechtenstein, Vorstandsmitglied Walter Herzog (rechts) und Stefano Snozzi vom Tourismusverein Tessin stellen die Feierlichkeiten vor, die aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft im Land geplant sind - unter dem Motto «Das Tessin grüsst Liechtenstein».

(Bild: Peter Kindle)

kleinen Besucher, und für Tells Söhne besteht die Möglichkeit, sich typisch schweizerisch am Schiessstand zu vergnügen.

Der offizielle Festakt

Um 18.00 Uhr finden dann die Ansprachen statt. Antonio Corbi, Präsident des

Schweizer Vereins, wird alle Besucher begrüßen und auf die gutnachbarlichen Beziehungen zwischen Liechtenstein und der Schweiz eingehen. In Folge übergibt er das Wort an Regierungschef Hans Brunhart, der wiederum durch den Tessiner Nationalrat Gianfranco Cotti abgelöst wird.

Um 18.45 Uhr wird die 1. Vereinsfahne des Schweizer Vereins in Liechtenstein gesegnet. Über 30 liechtensteinische Vereine haben sich bereit erklärt, zur Segnung dieser ersten Vereinsfahne eine Fahndelelegation zu entsenden. Die Segnung wird durch Pfarrer Franz Näscher aus Vaduz vorgenommen, wobei auch Pfarrer Hans Jacquemar vertreten sein wird. Danach sind alle Besucher zum Tanz und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bis 1.00 Uhr wird dann, mit hoffentlich vielen Anwesenden, der einmalige Geburtstag der helvetischen Eidgenossenschaft gefeiert.

Stefano Snozzi vom Tourismusverein Tessin bedankte sich anschliessend für die Möglichkeit, die engen und langen Beziehungen zwischen Liechtenstein und der Schweiz aufzufrischen. Er hoffe, dieser Anlass würde auf grosses Interesse stossen. Neben Antonio Corbi, Präsident des Schweizer Vereins, waren beim Essen noch weitere Mitglieder vertreten, so Jean-Jacques Bienz (zuständig für Festwirtschaft und Gastronomiewoche) und Eugen Seger, Präsident des Verkehrsvereins. Er hiess die Gäste willkommen und zeigte sich glücklich, dass Vaduz für diesen Anlass ausgewählt wurde. Er hoffe weiterhin, dass die Kontakte eng bleiben werden. Nach dieser Vorschau kann man sich freuen auf das bunte Programm der 1.-August-Feierlichkeiten und auf die köstliche Auswahl der Spezialitäten der Tessiner Gastronomie-Woche.

Vermögenserträge hinter Erwartungen zurück

Aus der Landesrechnung 1990 - Anlage des staatlichen Vermögens brachte 22,4 Mio. Franken Einnahmen

Aus der Anlage des staatlichen Vermögens flossen dem Land im Rechnungsjahr 1990 Einnahmen von rund 22,4 Millionen Franken zu. Das Vorjahresergebnis wurde damit um 1,259 Millionen Franken übertroffen, die veranschlagten Limiten hingegen um 2,2 Millionen Franken oder um 8,9 Prozent verfehlt. Die Ursache für den Minderertrag bildete die hinter den Annahmen zurückliegende Gewinnablieferung der Liechtensteinischen Landesbank.

Nach den kontinuierlich steigenden Reinerträgen der Landesbank und der damit verbundenen Zunahme der Gewinnablieferungen in den Jahren 1984 bis 1988 wurde bei Erstellung des Vorschlags von einer weiteren Erhöhung des

Ertragsarten	Rechnung 1989	Voranschlag 1990	Rechnung 1990
Verzinsung			
Dotationskapitalien	4 915 000	6 725 000	6 933 000
Verzinsung Fonds-Anlagen	7 164 910	7 250 000	8 211 906
Gewinnanteile	4 891 103	7 640 000	3 717 902
Kapital- und Mietzinsen	4 182 146	3 000 000	3 549 608
Vermögenserträge total	21 153 159	24 615 000	22 412 416

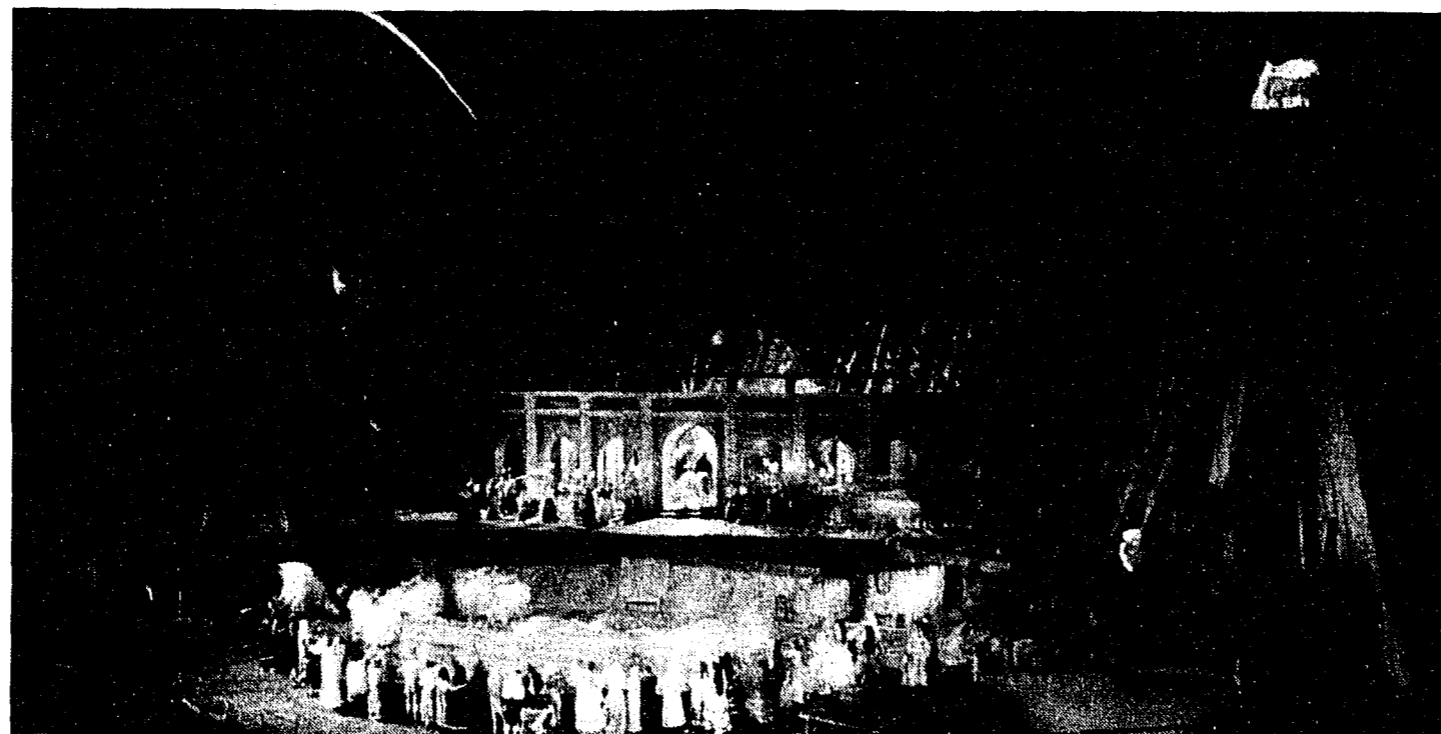
dem Land zustehenden Anteils am erzielten Reingewinn ausgegangen. Gleichzeitig wurde unterstellt, dass der Quotenanteil des Landes an dem nach Verzinsung des Dotations- und Partizipationskapitals

verbleibenden Reinertrages angesichts des absehbaren Verhältnisses zwischen den offenen Reserven und dem bereitge-

(Fortsetzung auf Seite 2)

Carmen - ein festliches Spektakel in Bregenz

Bizet-Oper «Carmen», das Seespiel der Bregenzer Festspiele 1991, feierte am Dienstagabend Premiere



Die Oper «Carmen» von Georges Bizet, ein «Drama der Haut, der Liebe, des Blutes und der Tränen» (so Regisseur Jérôme Savary), feierte am Dienstagabend in Bregenz eine glanzvolle Premiere. Die Erstaufführung des diesjährigen Seespiels verfolgten fast 5500 Besucher. Trotz Überangebot an sichtbarem Geschehen auf der Riesenszene (unser Bild) war die Premiere ein musikalischer Leckerbissen - vor allem dank Marjana Lipovsek, der überragenden Gestalt des Abends, in der Rolle der Carmen. Sämtliche Vorstellungen bis zum 23. August sind bereits restlos ausverkauft. Mehr über die Premiere auf Seite 7.

Fremdenverkehr '90: Mehr Gästeankünfte

Im Fremdenverkehrsjahr 1990 sind in den liechtensteinischen Gast- und Beherbergungsbetrieben insgesamt 77 735 Gästeankünfte gezählt worden. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 411 Ankünften oder 0,5 Prozent. Die Zahl der Logiernächte verringerte sich hingegen um 2315 oder um 1,5 Prozent auf 149 861, wie der gestern veröffentlichten Fremdenverkehrsstatistik 1990 des Amtes für Volkswirtschaft zu entnehmen ist. Danach entfielen auf einen Gast - ohne Einrechnung der berufstätigen Dauergäste - im Durchschnitt im Hotelgewerbe 1,8 (Vorjahr: 1,8) sowie in der Privatzimmervermietung 2,5 (3,1) Übernachtungen. Die gesamthaft 1228 verfügbaren Gästebetten waren also durchschnittlich zu 33,4 Prozent belegt, während ein Jahr zuvor der Belegungsgrad noch bei 34 Prozent lag. Die Anzahl der hauptberuflich im Fremdenverkehrsbereich Beschäftigten hat sich im Vorjahresvergleich um fünf auf 466 erhöht. Vom Zuwachs der Gästeankünfte konnten laut Statistik nur die Gemeinden Triesen, Balzers, Schaan sowie das Unterland profitieren, während vom Nüchternrückgang vor allem Vaduz, Triesenberg und die Region Unterland betroffen waren.

Der grösste Anteil am liechtensteinischen Fremdenverkehr, nämlich 25,2 Prozent oder 19 603 Personen, entfiel 1990 auf die Gäste aus Deutschland. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 2,2 Prozent weniger. Aus der Schweiz kamen 16 240 Touristen in unser Land (Anteil: 20,9 Prozent), aus den USA 9362 Gäste (12 Prozent). Die Zahl der jugoslawischen Touristen erhöhte sich um 1436 auf 2470.

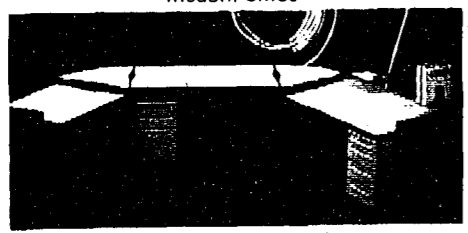
Die Vermieter von Ferienwohnungen meldeten für das letzte Jahr 4849 Gäste und 36 887 Übernachtungen. Im Vorjahresvergleich sind dies 5,6 Prozent weniger Gästeankünfte und 6,9 Prozent weniger Übernachtungen. Für die vier Campingplätze wurden total 17 328 Übernachtungen angegeben, und in der Jugendherberge sind 4537 Ankünfte und 7160 Übernachtungen gebucht worden.

Staatsvertrag für Altenrhein perfekt

Bregenz/Altenrhein (spk) Definitiv unter Dach ist der Staatsvertrag über den Betrieb des Flugplatzes Altenrhein/SG: Das Übereinkommen wurde am Dienstag in Bregenz vom österreichischen Ausserminister Alois Mock und Bundesrat René Felber unterzeichnet. Der Staatsvertrag ist eine der Grundlagen für die Modernisierung des Flugfeldes im St.Galler Rheintal mit einem «Blindlandesystem».

Fluglärmgegner aus der Schweiz und Vorarlberg protestierten am Dienstagabend in Bregenz mit Transparenten und Flugblättern gegen die Unterzeichnung des Vertrages.

STILO-COM
modern office



STILO-com, das neue modern office Programm.
com = compact, kombinierbar, communicativ.
Alles Faktoren, die den Erfolg wirtschaftlicher Arbeit bestätigen.
Lassen Sie sich durch einen Besuch bei uns überzeugen.

THONY
office
FL-9494 Schaan
Bahnhofstrasse 16
Tel. 075-2 44 22

CITY-OPTIK
ALLES FÜR IHRE AUGEN

City Optik AG
FL-9490 Vaduz · Heiligkreuz 49
Telefon 075 / 281 88